

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Orientwissenschaften

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Ethnologie an der Universität Leipzig

Vom 7. Januar 2011

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Universität Leipzig am 9. Dezember 2010 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ethnologie Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Ethnologie mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen.
- (2) Der Zugang zum Bachelor Ethnologie setzt weiterhin voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte des Kernfaches zu mindestens 60 % mit dem Bachelor Ethnologie identisch ist.
- (3) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind Kenntnisse in Englisch (Sprachkompetenz entsprechend der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bzw. der UNIcert-Stufe II des AKS) sowie Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (Sprachkompetenz entsprechend Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bzw. der UNIcert-Stufe I des AKS). Der Nachweis der geforderten Sprachqualifikation ist bei der Einschreibung durch Vorlage entsprechender Zeugnisse zu führen.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Bachelorstudium Ethnologie beträgt 180 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Gegenstand des Bachelorstudienganges Ethnologie ist die Vermittlung fundierter Kenntnisse in der Systematik des Faches und in der Ethnographie Lateinamerikas, des Nahen und Mittleren Ostens sowie Zentralasiens.
- (2) Ziel des Bachelorstudienganges Ethnologie ist die Expertise im Kulturvergleich zwischen den behandelten Grossregionen. Diese wird durch sprachliche und länderkundliche Ausbildung ergänzt und vertieft. Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.
- (3) Die Studierenden sollen weiterhin befähigt werden, ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten so zu entwickeln, dass sie nach dem Studium in verschiedenen berufspraktischen Arbeitsfeldern nutzbar sind und durch eigene Erfahrungen und Weiterbildung vertieft werden können. Zu diesen Arbeitsfeldern zählen vor allem Wissenschaft und Forschung, Kultur und Medien (Verlage, Messe- und Kultureinrichtungen, Museen, Touristik, Archive und Dokumentationszentren, multikulturelle Sozial- und Freizeiteinrichtungen etc.) sowie Entwicklungszusammenarbeit,

Verwaltung, Politik und Wirtschaft (z. B. nationale und internationale Organisationen, Diplomatischer Dienst, Stiftungen, Verbände etc.).

- (4) Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden den Erwerb von spezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten zu ermöglichen, die auf ein weiterführendes Studium mit dem Abschluss eines Mastergrades hinführen.
- (5) Der Studiengang Ethnologie wird mit dem Bachelor of Arts als erstem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Das Studium wird als Präsenzstudium durchgeführt. Die einzelnen Lehrveranstaltungen der Module sind jeweils in der im Studienablaufplan vorgesehenen Lehrveranstaltungsform zu absolvieren.
- (2) Vermittlungsformen sind:

Vorlesung (V)

In der Vorlesung wird der Lehrstoff in zusammenhängender Darstellung vorgetragen. Innerhalb der Vorlesung sind seminaristische Anteile möglich.

Seminar (S)

Seminare werden in angemessener Gruppengröße abgehalten und bieten die Möglichkeit der Vertiefung und Anwendung des in einer Vorlesung erworbenen Wissens. Sie dienen der Einführung in das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten insbesondere mit Übungen, Diskussion und Vorträgen der Studenten/innen.

Übung (Ü)

Übungen dienen der Vertiefung und Anwendung des Lehrstoffes. Zur Vermittlung der Fachmethodik werden in der Regel exemplarisch Aufgaben gelöst.

Praktikum (P)

Im Praktikum vertiefen die Studierenden einzeln oder in Gruppen die theoretischen Kenntnisse durch die Arbeit an praxisbezogenen Aufgaben.

§ 7
Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8
Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium (B.A.) umfasst eine studentische Arbeitsbelastung von 180 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus einem Kernfach (120 LP) und einem Wahlbereich (60 LP) zusammen. Zum Anteil der fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 10 LP vgl. § 10 dieser Ordnung.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 LP erworben, die für bestandene Modulprüfungen vergeben werden. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Die gesamte Arbeitsbelastung der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (3) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend dem von den Studierenden erwarteten zeitlichen Arbeitsaufwand mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel 5 oder 10 LP. Im Kernfach und im Wahlbereich gibt es drei Grundformen von Modulen:
 1. Pflichtmodule (Kernfach): Diese Kernfachmodule haben alle Studierenden zu belegen.
 2. Wahlpflichtmodule (Kernfach): Die Studierenden können innerhalb des Kernfachs zwischen Modulen auswählen.
 3. Wahlmodule (Wahlbereich): Diese Module können frei aus dem Angebot der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissen-

schaften sowie derjenigen Fakultäten gewählt werden, mit denen die Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften entsprechende Vereinbarungen unterhält.

- (4) Das Studium ist wie folgt strukturiert:
- Das Kernfach umfasst 120 LP (einschließlich der Bachelorarbeit und des Praktikums mit je 10 LP sowie den fachnahen und den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen mit 20 bzw. 10 LP).
 - Der Wahlbereich umfasst 60 LP. Diese Module können aus allen Studienfächern der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften sowie aus allen Fächern, mit denen die Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften eine entsprechende Fakultätsvereinbarung geschlossen hat, frei gewählt werden.
- (5) Sollte sich ein Modul aus Gründen, die der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, nicht planmäßig studiert werden können, so kann auf schriftlichen Antrag ein fachlich geeignetes Ersatzmodul ausgewiesen werden.
- (6) Das Studium beinhaltet ein Praktikumsmodul (03-ETH-1007). Das Praktikumsmodul ist für alle Studierenden verbindlich. Es ist zwischen dem 2. und 5. Semester in der vorlesungsfreien Zeit abzuleisten und umfasst einen Workload von 300 Stunden (= 10LP).
- (7) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

- (1) Ein Auslandsaufenthalt im Rahmen des Bachelorstudiums wird den Studierenden grundsätzlich empfohlen. Er ist eigenverantwortlich zu organisieren. Die Studierenden haben vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden. Es soll eine sinnvolle thematische Vertiefung des Studiums erlauben und soll zuvor mit einem Hochschullehrer abgestimmt werden, der im Bachelorstudiengang Ethnologie lehrt.

- (2) Die Anrechnung im Ausland erbrachter Leistungen richtet sich nach § 16 der Prüfungsordnung. Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Umfang eines Arbeitsaufwandes von 30 Leistungspunkten zu absolvieren.
- (3) Über die Anerkennung von im Ausland erworbenen LP wird vom Prüfungsausschuss ein Protokoll angefertigt, in dem sowohl die im Ausland erbrachte Studienleistung nach § 16 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ethnologie wie auch die dafür im Studiengang erlassenen 30 LP aufgeführt sind. Die Studierenden haben die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

§ 10

Module des Bachelorstudiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Ethnologie umfasst die in der Anlage dargestellten Module des Kernfachs sowie Module des Wahlbereiches.
- (2) Das Kernfach Ethnologie besteht aus folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodulen:

Pflichtmodule (insgesamt: 60 LP):

- Basismodul „Einführung in die Ethnologie“ (03-ETH-1001) mit 5 LP
- vier Module zur systematischen Ethnologie mit je 10 LP:
 - „Geschichte, Theorien und Methoden der Ethnologie“ (03-ETH-1002)
 - „Einführung in die Wirtschaftsethnologie“ (03-ETH-1003)
 - „Einführung in die Gesellschaftsethnologie“ (03-ETH-1004)
 - „Einführung in die Religionsethnologie“ (03-ETH-1005)
- ein Modul „Spezielle Ethnologie (Einführung in die Tsiganologie)“ (03-ETH-1006) mit 5 LP
- sowie ein Praktikum (03-ETH-1007) mit 10 LP.

Wahlpflichtmodule

- a) Regionale Ethnologie (insgesamt: 20 LP)

Die Module der regionalen Ethnologie umfassen folgende Großregionen:

- Naher und Mittlerer Osten (Module „Einführung in die Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens 1“ 03-ETH-1008* und „Einführung in die Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens 2“ 03-ETH-1009*)
- Lateinamerika (Module Einführung in die Ethnographie Lateinamerikas 1“ 03-ETH-1010* und 03-ETH-1011*)
- Mittel- und Zentralasien (Module „Einführung in die Ethnographie Mittel- und Zentralasiens 1 (Mittelasien)“ 03-ETH-1012* und „Einführung in die Ethnographie Mittel- und Zentralasiens 2 (Zentralasien)“ 03-ETH-1013*)
- Afrika („Religionen und Kulturen Afrikas“ 03-AFR-0302).

Diese Module sind so zu wählen, dass zwei der insgesamt vier Großregionen abgedeckt werden. (Die mit * gekennzeichneten Module umfassen jeweils 5 LP).

- b) Sprach- und länderkundliche Module im Umfang von insgesamt 20 LP (= fachnahe Schlüsselqualifikationen): Diese Module sind den unter a) genannten Großregionen wie folgt zugeordnet:

Naher und Mittlerer Osten:

- „Arabische Sprache I“ (03-ARA-0121)
- „Arabische Sprache II“ (03-ARA-0122)
- „Türkisch“ (03-ARA-0141)
- „Persisch“ (03-ARA-0142)
- „Indonesisch“ (03-ARA-0143)
- „Basismodul „Die arabische und islamische Welt/MENA-Region“ (03-ARA-0101)

Lateinamerika:

- Romania I Einführung und Grundlagen der hispanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft (04-071202)
- „Romania II Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes nach Schwerpunkten“ 04-071203
- „Romania III Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes nach spezifischen Fragestellungen“ 04-071206
- „Spanisch Fortgeschrittenenkurs B 1 Espanol B 1“ 04-071208

Mittel- und Zentralasien:

- „Mongolisch I“ (03-SZA-0501)
- „Mongolisch II“ (03-SZA-0502)
- „Tibetisch I“ (03-SZA-0401)
- „Tibetisch II“ (03-SZA-0402)
- „Geschichte und Gesellschaft Zentralasiens“ (03-SZA-0104)

Afrika:

- „Grundkurs Hausa“ (03-AFR-0111)
- „Aufbaukurs Hausa“ (03-AFR-0212)
- „Grundkurs Kiswahili“ (03-AFR-0121)
- „Aufbaukurs Kiswahili“ (03-AFR-0222)
- „Afrikanische Sprachen in Raum und Zeit“ (03-AFR-0301)

Diese 20 LP dürfen nur für eine der zwei Großregionen erbracht werden, die unter a) ausgewählt wurden.

c) Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen (10 LP)

Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Ordnung über die Schlüsselqualifikationsmodule.

(3) Wahlbereich (insgesamt 60 LP):

Die Module des Wahlbereichs können frei aus dem Angebot der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften sowie derjenigen Fakultäten gewählt werden, mit denen die Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften entsprechende Vereinbarungen unterhält.

§ 11

Abschluss des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit sowie aus dem Praktikum mit zugeordneten Prüfungsleistungen zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.

- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt zum 1. Oktober 2008 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften am 7. Juli 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 11. Juli 2010 hierzu Stellung genommen. Die Studienordnung wurde am 9. Dezember 2010 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 7. Januar 2011

Professor Dr. Martin Schlegel
amtierender Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Ethnologie

Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Wahlbereichsplatzhalter 1-6			1.-6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
Wahlpflichtplatzhalter 1-2 (Regionale Ethnologie) (2 aus [03-ETH-1008 + 03-ETH-1009], [03-ETH-1010 + 03-ETH-1011], [03-ETH-1012 + 03-ETH-1013], 03-AFR-0302)			1.-6.	P	1	600	20
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
Wahlpflichtplatzhalter 3-4 (Sprach- und Länderkunde) (2 aus [03-ARA-0121, -0122, -0141, -0142, -0143, -0101], [04-007-1202, -1203, -1206, -1208], [03-SZA-0501, -0502, -0401, -0402, -0104], [03-AFR-0111, -0212, -0121, -0222, -0101, -0301])			1.-6.	P	1-2	600	20
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
03-ETH-1001 Basismodul „Einführung in die Ethnologie“			1.	P	1	150	5
Vorlesung "Einführung in die Ethnologie" (2SWS)							
Übung "Einführung in die Ethnologie" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
03-ETH-1002 Geschichte, Theorien und Methoden der Ethnologie			1./3.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte, Theorien und Methoden der Ethnologie" (2SWS)							
Seminar "Geschichte, Theorien und Methoden der Ethnologie" (2SWS)							
Übung "Geschichte, Theorien und Methoden der Ethnologie" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
03-ETH-1003 Einführung in die Wirtschaftsethnologie			1./3.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsethnologie" (2SWS)							
Seminar "Einführung in die Wirtschaftsethnologie" (2SWS)							
Übung "Einführung in die Wirtschaftsethnologie" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				

03-ETH-1004 Einführung in die Gesellschaftsethnologie		2./4.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Gesellschaftsethnologie" (2SWS) _ _ _ _ _						
Seminar "Einführung in die Gesellschaftsethnologie" (2SWS) _ _ _ _ _						
Übung "Einführung in die Gesellschaftsethnologie" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-ETH-1005 Einführung in die Religionsethnologie		2./4.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Religionsethnologie" (2SWS) _ _ _ _ _						
Seminar "Einführung in die Religionsethnologie" (2SWS) _ _ _ _ _						
Übung "Einführung in die Religionsethnologie" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-ETH-1006 Spezielle Ethnologie (Einführung in die Tsiganologie)		4./6.	P	1	150	5
Vorlesung "Spezielle Ethnologie (Einführung in die Tsiganologie)" (2SWS) _ _ _ _ _						
Übung "Spezielle Ethnologie (Einführung in die Tsiganologie)" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-ETH-1007 Praktikum		2.-5.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Semester				
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		1.-6.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Semester				
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Ethnologie

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-AFR-0302 Religionen und Kulturen Afrikas		2./4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Die Kulturen Afrikas" (2SWS) _ _ _ _ _ Vorlesung "Religionen in Afrika" (2SWS) _ _ _ _ _ Vorlesung "Kulturgeschichte Afrikas" (2SWS) _ _ _ _ _						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
03-ETH-1008 Einführung in die Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens 1		1./3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Einführung in die Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens 1" (2SWS) _ _ _ _ _ Übung "Einführung in die Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens 1" (1SWS) _ _ _ _ _						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-ETH-1009 Einführung in die Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens 2		2./4.	WP	1	150	5
Vorlesung "Einführung in die Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens 2" (2SWS) _ _ _ _ _ Seminar "Einführung in die Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens 2" (1SWS) _ _ _ _ _						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
03-ETH-1010 Einführung in die Ethnographie Lateinamerikas 1		1./3./5.	WP	1	150	5
Vorlesung "Einführung in die Ethnographie Lateinamerikas 1" (2SWS) _ _ _ _ _ Übung "Einführung in die Ethnographie Lateinamerikas 1" (1SWS) _ _ _ _ _						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-ETH-1011 Einführung in die Ethnographie Lateinamerikas 2		2./4.	WP	1	150	5
Vorlesung "Einführung in die Ethnographie Lateinamerikas 2" (2SWS) _ _ _ _ _ Übung "Einführung in die Ethnographie Lateinamerikas 2" (1SWS) _ _ _ _ _						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
03-ETH-1012 Einführung in die Ethnographie Mittel- und Zentralasiens 1 (Mittelasien)		1./3./5.	WP	1	150	5
Vorlesung "Einführung in die Ethnographie Mittel- und Zentralasiens 1 (Mittelasien)" (2SWS) _ _ _ _ _ Übung "Einführung in die Ethnographie Mittel- und Zentralasiens 1 (Mittelasien)" (1SWS) _ _ _ _ _						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						

03-ETH-1013		2./4.	WP	1	150	5
Einführung in die Ethnographie Mittel- und Zentralasiens 2 (Zentralasien)						
Vorlesung "Einführung in die Ethnographie Mittel- und Zentralasiens 2 (Zentralasien)" (2SWS)						
Übung "Einführung in die Ethnographie Mittel- und Zentralasiens 2 (Zentralasien)" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-ARA-0101		3./5.	WP	2	300	10
Basismodul „Die arabische und islamische Welt/ MENA-Region“						
Vorlesung "Einführung in die Schwerpunkte der Arabistik" (2SWS)						
Seminar "Gesellschaft und Religion in der arabischen und islamischen Welt" (2SWS)						
Übung "Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Arabistik" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-ARA-0121		3./5.	WP	1	300	10
Arabische Sprache I						
Vorlesung "Arabische Sprache I" (1SWS)						
Übung "Arabische Sprache I" (5SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-ARA-0122		4./6.	WP	1	300	10
Arabische Sprache II						
Vorlesung "Arabische Sprache II" (1SWS)						
Übung "Arabische Sprache II" (5SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Arabische Sprache I" (03-ARA-0121)				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-ARA-0141		3./5.	WP	2	300	10
Türkisch (Fachnahe Schlüsselqualifikation)						
Seminar "Türkisch" (4SWS)						
Übung "Türkisch" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-ARA-0142		3./5.	WP	2	300	10
Persisch (Fachnahe Schlüsselqualifikation)						
Seminar "Persisch" (4SWS)						
Übung "Persisch" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-ARA-0143		3./5.	WP	2	300	10
Indonesisch (Fachnahe Schlüsselqualifikation)						
Seminar "Indonesisch" (4SWS)						
Übung "Indonesisch" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-007-1202		2./4.	WP	1	300	10
Romania I						
Einführung und Grundlagen der hispanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft						
Vorlesung "Einführung romanistische Kulturwissenschaft" (2SWS)						
Vorlesung "Einführung spanische Literaturwissenschaft" (2SWS)						
Übung "Sprachpraxis Spanisch 2" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

04-007-1203		3./5.	WP	1	300	10
Romania II						
Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes nach Schwerpunkten						
Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte" (2SWS)						
Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des frankophonen Raumes" (2SWS)						
Übung "Sprachpraxis Spanisch 3" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls "Romania I" (04-007-1202) Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen A2				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-007-1206		4./6.	WP	1	300	10
Romania III						
Literatur, Kultur und Geschichte des hispanophonen Raumes nach spezifischen Fragestellungen						
Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" (2SWS)						
Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume Italiens" (2SWS)						
Übung "Sprachpraxis Spanisch 6" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls "Romania I" (04-007-1202) Spanischkenntnisse auf Niveau Europäischer Referenzrahmen B1				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
04-007-1208		1./3.	WP	1	300	10
Spanisch Fortgeschrittenenkurs B 1						
Espanol B 1						
Übung "Textanalyse und Grammatik" (2SWS)						
Übung "Textrezeption und Übersetzen" (2SWS)						
Übung "Mündliche und schriftliche Textproduktion" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprachkenntnisse Spanisch auf Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-SZA-0104		3./5.	WP	2	300	10
Geschichte und Gesellschaft Zentralasiens						
Vorlesung "Geschichte, Kultur und Religion Zentralasiens" (2SWS)						
Seminar "Theorien zu Strukturen nomadischer Gesellschaften" (2SWS)						
Übung "Kulturelle und religiöse Traditionen" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	mindestens einmal alle 2 Jahre				
03-SZA-0401		3./5.	WP	2	300	10
Tibetisch I						
Übung "Sprachunterricht" (6SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jährlich				
03-SZA-0402		5.	WP	2	300	10
Tibetisch II						
Übung "Sprachunterricht" (6SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul Tibetisch I (03-SZA-0401)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-SZA-0501		3./5.	WP	2	300	10
Mongolisch I						
Übung "Sprachunterricht" (6SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

03-SZA-0502 Mongolisch II		5.	WP	2	300	10
Übung "Sprachunterricht" (6SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul Mongolisch I (03-SZA-0501)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-AFR-0101 Afrikastudien I		1./3./5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Sprache in Afrika" (2SWS)						
Vorlesung "Regionalgeschichte Afrikas vor 1900" (2SWS)						
Vorlesung "Afrika in der Weltwirtschaft" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-AFR-0111 Grundkurs Hausa		3./5.	WP	1	300	10
Übung "Grammatische Struktur" (2SWS)						
Übung "Konversation" (2SWS)						
Übung "Wortschatz" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-AFR-0121 Grundkurs Kiswahili		3./5.	WP	1	300	10
Übung "Grammatische Struktur" (2SWS)						
Übung "Konversation" (2SWS)						
Übung "Wortschatz" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-AFR-0212 Aufbaukurs Hausa		4./6.	WP	1	300	10
Übung "Grammatische Struktur & Wortschatz" (3SWS)						
Übung "Konversation" (2SWS)						
Vorlesung "Grammatik" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls "Grundkurs Hausa" (03-AFR-111).				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-AFR-0222 Aufbaukurs Kiswahili		4./6.	WP	1	300	10
Übung "Grammatische Struktur & Wortschatz" (3SWS)						
Übung "Konversation" (2SWS)						
Vorlesung "Grammatik" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls "Grundkurs Kiswahili" (03-AFR-0121)				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-AFR-0301 Afrikanische Sprachen in Raum und Zeit		3./5.	WP	1	300	10
Seminar "Sprachbeschreibung und -typologie" (2SWS)						
Seminar "Sprachvergleich und -klassifikation" (2SWS)						
Seminar "Sprachkontakt und -dokumentation" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module 03-AFR-0101 und 03-AFR-0102 für Studierende Afrikanistik oder Abschluss der empfehlenden Module des 1. Semesters für Studierende Linguistik. Für Studierende BA Ethnologie: Abschluss des Moduls "Afrikastudien 1" (03-AFR-0101)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				